

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Christel Nicolaysen (FDP) vom 14.02.2018

und Antwort des Senats

- Drucksache 21/12017 -

Betr.: Integrationsangebote für geflüchtete Frauen und Mädchen (III)

In Drs. 21/11389 und Drs. 21/11573 bzw. in den entsprechenden Anlagen zählt der Senat eine Anzahl an Programmen und Maßnahmen auf, welche sich explizit auf die Integration von geflüchteten Frauen und Mädchen beziehen. Hier stellen sich insbesondere Nachfragen zu den Zuwendungen oder Förderungen, die nicht bewilligt wurden.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

- 1. In welcher Höhe haben sich die in Drs. 21/11573 genannten Vereine, Organisationen oder Institutionen um Zuwendungen beworben? (Bitte entsprechend Anlage aufschlüsseln)*

Siehe Anlage. Es sind nur die Förderungen dargestellt, in denen die Förderanträge in der Höhe von den bewilligten Zuwendungen abweichen. Zur Höhe der bewilligten Zuwendungen siehe Drs. 21/11573.

- 2. Welche Vereine, Organisationen, Institutionen oder Personen haben sich in den Jahren 2016 und 2017 darüber hinaus um Förderungen und Zuwendungen beworben, welche explizit die Integration von Frauen und Mädchen zum Ziel hatten? (Bitte aufschlüsseln nach Bewerber um Zuwendung und Höhe der beantragten Zuwendung bzw. Förderung)*
- 3. Aus welchen Gründen wurden die Zuwendungen oder Förderungen unter 2. nicht bewilligt?*

Für die Jahre 2016 und 2017 gab es keine Anträge auf Maßnahmen, die sich explizit an geflüchtete Frauen und Mädchen richten, die nicht bewilligt worden sind.

Zuwendungsanträge zur Finanzierung von Programmen / Maßnahmen für geflüchtete Frauen und Mädchen III

Programm, Maßnahme	Inhaltliche Ausrichtung	Träger	Finanzierungsart	Höhe der Zuwendung - beantragte Mittel (€) -	
				2016	2017
Bezirksamt Hamburg-Mitte					
Elbmütter	Beratung und Begleitung von geflüchteten Frauen durch muttersprachliche Migrantinnen	Caritas	Zuwendung	69.000	53.000
Psychosoziale Mädchenberatung	Psychosoziale Beratung von geflüchteten Mädchen in Wilhelmsburg	Dolle Deerns	Zuwendung	./.	32.722
Haus der Begegnung Billstedt	u.a. Frauencafé für Geflüchtete aus Unterkünften, Nähcafé für Frauen	Basis & Woge	Zuwendung	./.	80.000
Bezirksamt Wandsbek					
Schwimmkurse für geflüchtete Frauen und Mädchen	Schwimmen Lernen in geschützten Räumen	Sportverein SC Urania	Zuwendung	9.300	9.466
Gruppenangebot für syrische Frauen	Vermittlung von Werten und Normen in Deutschland	„Wir Können“ Syrischer Frauenverein in Gründung	Zuwendung	2.000	2.400
Mädchenprojekt	Altersgerechte Angebote	Die Arche	Förderrichtlinie „Sozialräumliche Integrationsnetzwerke“	./.	2.995
Bezirksamt Harburg					
Mädchentreff Harburg	Aufsuchende Arbeit mit Flüchtlingsmädchen in den EA und Unterkünften in Harburg-Kern; Integrative und niedrigschwellige Angebote im Mädchentreff Harburg	Dolle Deerns e.V.	Zuwendung	7.754	22.779
Elternschule Harburg	Treffpunkt für Mütter aus den Unterkünften Harburg-Kern, Café, Angebote in Kooperation mit der Mütterberatung	Bezirksamt Harburg	Zuwendung	10.320	11.000
Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (einschl. ZKF)					
EmpowerVan for girls and women	Mobile Information und Beratung für geflüchtete Mädchen und Frauen	„Dolle Deerns“ e.V.	Zuwendung	27.583	38.867

Programm, Maßnahme	Inhaltliche Ausrichtung	Träger	Finanzierungsart	Höhe der Zuwendung - beantragte Mittel (€) -	
				2016	2017
Erste Schritte für Geflüchtete Frauen in den Arbeitsmarkt	Begleitung und Unterstützung geflüchteter Frauen, interkulturelle Öffnung, Sensibilisierung für die Belange des deutschen Arbeitsmarktes	FLAKS e.V.	Zuwendung		65.490
Frauen-Mädchengesundheit: Empowerment von geflüchteten Frauen und Mädchen in Erst- und Folgeunterkünften in Hamburg	Fortbildung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern sowie Kulturmittlerinnen und -mittlern sowie Erstellung von Informationsmaterial für die Arbeit mit geflüchteten Frauen und Mädchen. Für die speziellen und zum Teil schambesetzten Themen von pro familia bedarf es besonders geschulter Sprachmittlerinnen.	pro familia Landesverband Hamburg e. V.	Hamburger Integrationsfonds, Zuwendung	./.	21.800 (01.07.2017 bis 30.06.2018)
LiebertA	Das Projekt LiebertA richtet sich explizit an geflüchtete Frauen und wählt einen niedrighschwelligen Ansatz. Der Erwerb von Sprachkompetenz und der Ausbau handwerklicher Fähigkeiten werden miteinander verknüpft.	Made auf Veddel (MAV) e. V.; Berufliche Integration (BIN) e. V.	Hamburger Integrationsfonds, Zuwendung	./.	176.248 (15.08.2017 bis 31.12.2018)
Community Spirit Hamburg	Geflüchtete werden im Bereich Medien mit berufspraktischen Erfahrungen vorqualifiziert. Das Elbinstitut möchte dabei eine Vermittlungsfunktion übernehmen, z.B. in das Regelsystem der Sprachförderung, aber auch in Praktika und Ausbildung.	Elbinstitut Hamburg (YMT) e.V.	Hamburger Integrationsfonds, Zuwendung	./.	75.000 (01.04.2017 bis 31.03.2018)